

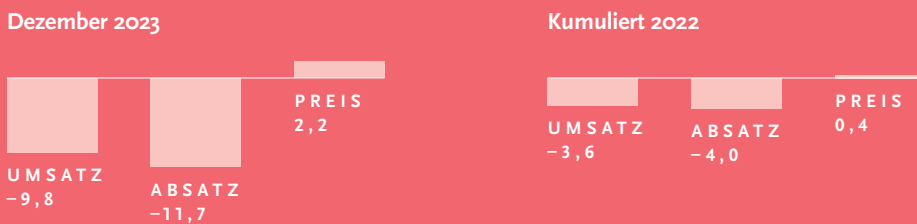
Umsatzentwicklung im Dezember 2022

Schlechtes Weihnachtsgeschäft

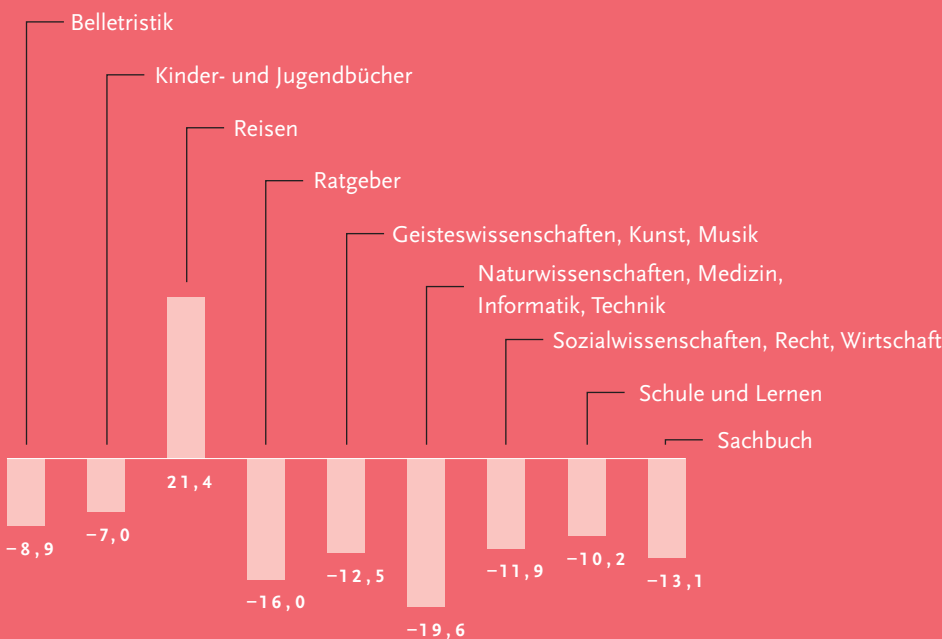
Der stationäre Buchhandel und die Online-Shops verzeichneten 2022 gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 3,6 Prozent. Die Umsätze liegen aber immer noch über jenen von 2019, dem letzten Jahr vor der Pandemie. Dies zeigt der Branchenmonitor Buch, der von GfK Entertainment im Auftrag des Schweizer Buchhandels- und Verlagsverbands SBVV erstellt wird. Der Dezember lief besonders schlecht. Gegenüber 2021 gingen die Umsätze um 9,8 Prozent zurück.

Zu denken gibt vor allem die Entwicklung bei den Sachbüchern, deren Umsatz das ganze Jahr über tief war und im Dezember um satte 13,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückging. Die Belletristik, die wichtigste Warengruppe, verzeichnete im Dezember ein Minus von 8,9 Prozent. Einzig die Reisebücher lagen im Plus, aber das ist nach den beiden Corona-Jahren mit reduzierten Reismöglichkeiten nicht erstaunlich.

Entwicklung von Umsatz, Absatz und Preisen im Deutschschweizer Buchhandel*



Umsatzentwicklung Dezember 2023 nach Warengruppen*



*Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Zahlen in Prozent

QUELLE: GfK ENTERTAINMENT, ZAHLENBASIS: KASSENUMSÄTZE BUCHHANDEL DEUTSCHSPRACHIGE SCHWEIZ, STATIONÄR UND E-COMMERCE (INKL. AMAZON)

Lesezeichen



Kein & Aber
978-3-0369-5879-8

Das Fallbeil

Fabio Lanz

Eben noch sehnt sich Ermittlerin Sarah Conti nach einem komplizierten Fall, da geschieht ein Mord, der seinesgleichen sucht. Nach der Vernissage einer Ausstellung mit Kunst nordkoreanischer Dissidenten wird im neuen Chipperfield-Bau des Kunsthauses die Leiche einer Frau entdeckt. Die Mordwaffe: ein provokantes Kunstwerk. Das Mordopfer: eine scharfzüngige Kulturjournalistin, die sich mit ihrer Arbeit mehr Feinde als Freunde machte. Die Tat: eine beinahe künstlerisch inszenierte Hinrichtung. Je tiefer Sarah Conti in das Labyrinth der möglichen Täter eintaucht, desto verwirrender werden die Spuren. Auf der Suche nach dem Mörder gerät die Kommissarin in eine Welt, in der Geld und Schweigen unheilige Allianzen eingehen und in der es ausserdem nicht an Verdächtigen mangelt... Autor Fabio Lanz mag zwar aus seiner Person ein Rätsel machen, nicht jedoch aus seinem Talent für feinsinniges Erzählen und das Einfangen der Zürcher Atmosphäre.

